



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 14.11.2016

FREIE WÄHLER für mehr Polizeipräsenz

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL – Staatsregierung muss mehr Mittel für Polizeiarbeit zur Verfügung stellen – Einbruchkriminalität im Oberland besser bekämpfen – mehr Einsatz für die Sicherheit der Bürger erforderlich

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, zeigt sich weiterhin nicht zufrieden mit dem Einsatz der Bayerischen Staatsregierung für die Polizeipräsenz vor Ort. Streibl sieht sich einer wachsenden Zahl von Bitten seitens der Bürgerinnen und Bürger konfrontiert, sich für mehr Polizeipräsenz einzusetzen. Ihm wird vermehrt geschildert, dass es häufig sehr lange dauere, bis Polizeikräfte vor Ort seien. Gerade nachts sind die einzelnen Polizeidienststellen im Oberland schwächer besetzt.

Sorgen bereitet vielen Bürgerinnen und Bürgern die wachsende Einbruchkriminalität. Einerseits ist es erfreulich, dass die ermittelnden Beamten auch immer wieder Erfolge zu verbuchen haben, wie zum Beispiel letzte Woche von der Murnauer Polizeiinspektion gemeldet. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Bilanz in diesem Bereich insgesamt problematisch ist. Im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd wurden 2015 nur 14,5% der Wohnungseinbruchsdiebstähle aufgeklärt, 2014 waren es nur 13,3% und das bei jeweils knapp 600 in der Statistik verzeichneten Fällen.

Streibl dazu: „Leider ist die Personalausstattung bei der Polizei auf Kante genäht, da die CSU-Staatsregierung seit Jahren schon zu wenig in diesen Bereich investiert. Mein Ziel ist es, die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger wieder zu verbessern und das geht nur mit einer verstärkten Polizeipräsenz. Ich bin froh, dass wir in einem Europa der offenen Grenzen wohnen. Dies muss aber zur Folge haben, dass wir im Inneren mehr für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger tun.“

Reine Tagesdienststellen wie die Polizeidienststelle Oberammergau sollten hinterfragt und wieder in Dienststellen umgewandelt werden, die eine Tag- und Nachbesetzung haben. Es zeigt sich in der Praxis, dass die Einsatzgebiete solcher Tagesdienststellen während der Nacht nur bedingt von den zentralen Polizeidienststellen versorgt werden können. In diesem Zusammenhang hat Streibl auch die Erwartung, dass die Polizeidienststelle in Mittenwald dauerhaft am Tag sowie in der Nacht besetzt bleibt. Ende Juli wurde berichtet, dass das Polizeipräsidium Oberbayern-Süd zeitweise auch nur einen reinen Tagesbetrieb dort laufen lassen wolle.

Florian Streibl dazu abschließend: „Die Menschen im Oberland brauchen mehr Einsatz des Staats für ihre Sicherheit. Die Polizeipräsenz am Tag und in der Nacht ist in der Fläche zu stärken und auszubauen. Zudem halte ich es für notwendig, sogenannte Präventions- bzw. Kontaktbeamte wieder verstärkt einzusetzen, um z.B. noch mehr Präventionsarbeit gegen Einbruchsdelikte durchführen zu können.“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL

Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de

Fax. 08822/935287